

Lustiges, Skurriles und Nützliches

Bildschirm-Spaß

Viele Bildschirmschoner machen nicht mehr her als die faden Flying Windows. Haben auch Sie die o8/15-Schoner satt? Wir stellen Ihnen 15 Alternativen von skurril bis nützlich vor und geben Tips, wie Sie sich Ihren eigenen Screensaver basteln

Früher dienten Bildschirmschoner nur dazu, das Einbrennen des Bildes auf dem Monitor zu verhindern – heute bieten sie jede Menge Zusatzfunktionen. Die meisten sollen den gestreßten PC-Anwender unterhalten. Allerdings steht nicht jeder auf das Silikonwunder Pamela Anderson, und Dia-Shows vom Kinofilm Titanic sind so spannend wie „Das Wort zum Sonntag“. Über kurz oder lang kann man die ewig gleichen Bilder nicht mehr sehen.

Aber es gibt auch Bildschirmschoner, die wirklich gut unterhalten – und zudem sinnvolle Funktionen bieten: Sie sorgen für besseren Zugangsschutz. Sie liefern aktuelle Informationen über Politik und Wirtschaft. Und sie laden dazu ein, mit kurzweiligen Spielchen ein wenig Streß abzubauen. Wir haben für Sie 15 Bildschirmschoner ausgesucht, die so schnell keine Langeweile aufkommen lassen. Lesen Sie die Beschreibungen ab Seite 270.

Bildschirmschoner selbstgemacht – Tools für den Eigenbau

Wenn Ihnen das immer noch nicht reicht, dann bauen Sie sich doch Ihren eigenen Bildschirmschoner. Sie brauchen dafür nicht einmal Programmierkenntnisse – der Shareware- und Free-



Bildschirmschoner selbstgemacht: Das deutschsprachige Programm von Data Becker kann Hintergrundbilder nacheinander anzeigen und animieren

ware-Markt bietet mittlerweile viele Tools an, mit denen auch Laien ansprechende Bildschirmschoner basteln können. Wir stellen Ihnen Software für Einsteiger ebenso vor wie Hilfsmittel zur Erstellung professioneller Bildschirmschoner. Einige Programme finden Sie **auf der roten Heft-CD**.

Von einfachen Slideshows bis zu Videos für die Arbeitspause

Die einfacheren Programme installieren auf dem Rechner einen zusätzlichen Bildschirmschoner, der beliebige Bild-, Video- oder Audiodateien des Rechners verwendet. Der Anwender braucht nur noch die gewünschten Dateien auszusuchen, die bei einer Arbeitspause am PC abgespielt werden sollen. Dieser Programmtyp eignet sich besonders für alle, die mit möglichst geringem Aufwand einen individuellen Bildschirmschoner mit eigenen Bildern, Tönen und Videos erstellen wollen. Allerdings bieten die Resultate nicht mehr als herkömmliche Screensaver.

Ein pfiffiger Vertreter dieser Programmgruppe ist die englischsprachige Freeware Rip Tide für Windows 3.x/95/98/NT, die auch **auf der roten Heft-CD** zu finden ist (Anbieter: Aled Evans, Großbritannien; <http://freespace.virgin.net/aled.evans/download/savers/>). Ist sie installiert und in der Systemsteuerung als aktiver Bildschirmschoner eingetragen, genügt unter Windows 95/98 ein Mausklick, um das gewünschte Bild auszuwählen. Zusätzlich können Sie mehrere Verfremdungseffekte aktivieren. Schon nach einer Minute flattert auf diese Weise der erste eigene Bildschirmschoner über den Monitor.

Wer mehrere Bilder hintereinander anzeigen möchte, sollte sich die englischsprachige Freeware Flipper (**auf der roten Heft-CD**) für Windows 95/98/NT ansehen (Anbieter: Tony Martin, USA; <http://www.noeticart.com/flipper>). Bei diesem Programm wird nur das Verzeichnis, in dem die Bitmaps zu finden sind, ausgewählt. Flipper zeigt dann – auf Wunsch in zufälliger Reihenfolge – die Bilder auf dem Monitor an.

Für noch mehr Bewegung auf dem Bildschirm sorgen Programme, die Videodateien abspielen, wie der englischsprachige AVI-Screensaver 4.0 (Freeware für Windows 95/98/NT 4.0, **auf der roten Heft-CD**, Anbieter: Benjamin Carter, USA; <http://www.stanford.edu/~bfcarter/aviss/download.html>). Dieser beherrscht das AVI-Datenformat. Ist der Windows Media Player installiert, kann das Programm auch MPEG- und Quicktime-Dateien abspielen.

Powerpoint-Anwender sollten sich die englischsprachige Freeware Power Screen (**auf der roten Heft-CD**) für Windows 95/98 ansehen (Anbieter: Agustin G. Rodriguez, Brasilien; <http://www.fortunecity.com/tinpan/sunra/266/inding.htm>). Dieses Programm spielt Powerpoint-Dateien inklusive Animationen als Bildschirmschoner ab, allerdings nur Dateien der Versionen 95 bis 97.

So erstellen Sie eigene SCR-Dateien

Neben den einfacheren Programmen gibt es Tools, die eigentlich kleine Entwicklungssysteme sind und direkt ausführbare Screensaver-Dateien (SCR-Dateien) erzeugen. Für die Installation eines Bildschirmschoners auf einem fremden Rechner genügt es meist, eine solche SCR-Datei in das Windows-Verzeichnis zu kopieren und in der Systemsteuerung als aktiven Bildschirmschoner zu definieren. Viele dieser Programme erzeugen so-

gar auf Wunsch komfortable Installationsdisketten. Allerdings können Sie auch mit diesen Tools keine Bildschirmschoner erstellen, die flexibel auf Eingaben reagieren, wie es beispielsweise für Spiele nötig ist. Dazu brauchen Sie nach wie vor professionelle Entwicklungswerkzeuge wie Delphi, C++ oder Visual Basic.

Als Einstieg in die professionelle Bildschirmschoner-Herstellung kann die englischsprachige Shareware Ezsaver 2.4 für Windows 3.1x/95/98 dienen (**auf der roten Heft-CD**, Anbieter: Ez Software, USA; <http://ourworld.compuserve.com/homepages/ezsoft/ezsaver.htm>, Registriergebühr ab 25 Dollar). Dieses Programm bewegt Bitmaps auf dem Bildschirm, bietet mehrere Überblendeffekte und erzeugt SCR-Dateien. Auf Wunsch erstellt es sogar ein Installationsprogramm, mit dem Sie Ihren Schoner bequem auf einen anderen Rechner bringen.

Wesentlich teurer, aber dafür noch leistungsfähiger ist die englischsprachige Shareware Stardust 2.1 TE (**auf der roten Heft-CD**, Anbieter: Stardust Software, USA; <http://www.stardustsoftware.com/downloads/>, Registriergebühr 249 Dollar), die unter Windows 95/98/NT 4.0 läuft. Dank der benutzerfreundlichen Assistenten ist die Erstellung von Bildschirmschonern ein Kinderspiel. Das fertige Werk wird dann als SCR-Datei abgespeichert. Stardust erstellt auf Wunsch installationsfreundliche Setup-Dateien.

Ein sehr gutes Bildschirmschoner-Tool ist der englischsprachige Xsaver 2.1 (**auf der roten Heft-CD**, Anbieter: Paul Mace Software, USA; <http://www.pmaice.com/freexpow.htm>), der laut Hersteller unter allen Windows-Versionen läuft. Für eine Registriergebühr von knapp 60 Dollar bekommen Sie eine Shareware, die zwar nicht leicht zu bedienen ist, dafür aber viele und variable Design-Möglichkeiten bietet. So ist es kein Problem, Bitmaps entlang eines frei definierbaren Pfades über den Bildschirm zu bewegen. Xsaver kann auch SCR-Dateien erzeugen.

Neben den importierten Bitmaps lassen sich auch neue Grafiken entwerfen und integrieren. Wenn Sie die Shareware-Gebühr nicht bezahlt haben, erscheint im fertigen Bildschirmschoner beim Start ein Hinweis auf die Hersteller von Xsaver.

Der Data Becker Verlag bietet in seiner „Goldenen Serie“ unter dem Titel „Bildschirmschoner selbstgemacht“ eine Software in deutscher Sprache an, mit der sich SCR-Dateien erstellen lassen (Data Becker, Düsseldorf, Tel. 0211/9334900, Fax 9334999; <http://www.databecker.de/>). Für 29,95 Mark bekommen Sie ein leicht zu bedienendes Tool und viele vorgefertigte Grafiken, Sounds und Videos. Das Programm kann auch eigene Dateien einbinden. Es lassen sich allerdings keine eigenen Bewegungsmuster definieren.

ANNETTE LINDENAU / ANDREAS PERBAND / BIF ►

BILDSCHIRMSCHONER: DIE PRODUKTE IM ÜBERBLICK

Name	Internet-Adresse	System	Preis	Seite
Back 'n Saver 1.302	http://www.cyberport.com/~kylon	Win 95/98	25 Dollar ¹⁾	274
Bill's Pie Toss	http://riss.simplenet.com	Win 3.x/95/98/NT	Freeware ²⁾	270
Blaze 5.0	http://www.forwarddesign.com/page4.html	Win 3.x/95/98/NT	9,95 Dollar ¹⁾	274
Corkboard 1.0	http://www.pcdynamics.com/corkboard	Win 95/98/NT	Freeware	270
Dancing Baby	http://www.freewaresite.com/screensavers/index2.html	Win 95/98	Freeware	270
Diving Adventure	http://www.sierra.com	Win 95/98	Freeware	270
Electric 1.3.1	http://www.geocities.com/Paris/LeftBank/1140/electric.html	Win 95/98/NT	Freeware	272
Economist Screensaver 2.0	http://www.economist.com	Win 3.x/95/98	Freeware	274
Fake DOS 1.0	http://www.mistermusiker.com	Win 95/98	Freeware	272
Fit bei der Arbeit	http://www.bkk.de/index2.htm	Win 3.x/95/98/NT	Freeware	274
Hide That 2.0	http://www.cobweb.co.uk	Win 95/98	15 Dollar ¹⁾	272
M.C. Escher Screensaver	http://www.freewaresite.com/screensavers/index4.html	Win 95/98	Freeware	272
Organic Art	ftp://ftp.cmp.com/dist/wm/moreware/ (Datei: OAMS04DX.EXE)	Win 95/98	12,99 britische Pfund ¹⁾	274
Pointcast 2.5	http://www.pointcast.com	Win 3.x/95/98/NT	Freeware	274
Sky Screen Saver 2.1	http://www.fourmilab.ch/skyscrsv	Win 95/98	Freeware	274

1) Shareware 2) Version ohne Werbung: 9 Dollar **• Auf der roten Heft-CD**

Lustiges, Skurriles und Nützliches



Bill Gates unter Beschuß

Bill's Pie Toss

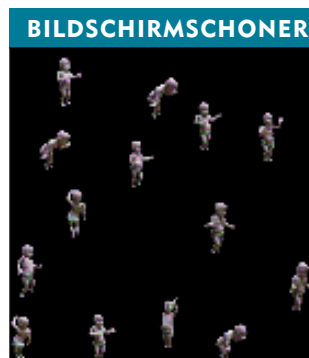
Rhode Island Soft System
USA-Woonsocket
<http://riss.simplenet.com>
Freeware (1,32 MB)



Virtueller Notizblock

Corkboard 1.0

PC Dynamics
USA-Westlake Village
<http://www.pcdynamics.com/corkboard>
Freeware (2,1 MB)



Tanzende Babys

Dancing Baby

TMP
<http://www.freewaresite.com/screensavers/index2.html>
Freeware (257 KB)



Realistischer Tiefseetauchgang

Diving Adventure

Sierra
USA-Bellevue
<http://www.sierra.com>
Freeware (987 KB)

Haben Sie nicht manchmal Lust, Bill Gates irgend etwas an den Kopf zu schmeißen? Der Bildschirmschoner Bill's Pie Toss (ab Windows 3.x/NT) gibt Ihnen die Gelegenheit dazu: Der Microsoft-Chef fährt im Clownskostüm auf einem Kinderfahrrad über den Monitor. Dabei grinst und lacht der Manager wie ein Idiot und streckt die Zunge heraus. Sie können nun entweder zusehen, wie der Schoner automatisch Sahnetorten in Richtung Bill Gates schleudert, oder Sie schalten in den interaktiven Modus. Nun werfen Sie – mit Hilfe der <Leertaste> – die Kuchen in Bill Gates' Gesicht. Über das Konfigurations-Menü lassen sich der Schwierigkeitsgrad, der Sound und der Paßwortschutz einstellen. Allerdings taucht in der englischsprachigen Freeware nach zwei Wurf durchgängen Werbung auf. Die Version ohne Werbung kostet 9 Dollar.

Urteil: Alle, die sich über Microsoft aufregen, sollten sich diesen Screensaver zum Abreagieren installieren.

Sie haben den Papiersalat auf Ihrem Schreibtisch satt? Ordnung schafft hier Corkboard 1.0 für Windows 95/98 und NT ab 3.51. Das Programm ist eher eine virtuelle Pinnwand als ein herkömmlicher Bildschirmschoner – auf „Zetteln“ können Sie schnell eine Information oder anstehende Aufgabe eintippen. Der Screensaver bietet Ihnen aber noch mehr: Über den Befehl „Properties“ im Kontextmenü geben Sie an, wann Sie beispielsweise eine Pause brauchen. Es erscheint dann eine kleine Sanduhr über Ihrer geöffneten Anwendung. Corkboard richtet bei der Installation ein Icon in der Task-Leiste ein. So holen Sie den virtuellen Notizzettel bei Bedarf schnell heran. Achtung: Der englischsprachige Screensaver ist zwar Freeware, doch der Anbieter verlangt eine Registrierung innerhalb von 10 Tagen – danach startet das Programm nicht mehr.

Urteil: Corkboard, der virtuelle Notizblock, ist ein nützliches Tool für ordnungsliebende PC-Anwender.

Dancing Baby für Windows 95/98 ist kein alltäglicher Bildschirmschoner. Nicht nur die Idee, einen kleinen Schreihals in Windeln zu rhythmischer Disco-Musik tanzen zu lassen, ist außergewöhnlich. Vor allem die hervorragende 3D-Animation und die präzisen, ansprechenden Tanzbewegungen zeichnen Dancing Baby aus. Sie können ein einzelnes Baby auf dem schwarzen Hintergrund erscheinen lassen oder die Zahl steigern, bis der ganze Monitor übersät ist. Da sich die englischsprachige Freeware beim Entpacken automatisch ins Windows-Verzeichnis installiert, erreichen Sie die „Einstellungen“ des Bildschirmschoners über die Desktop-Eigenschaften (rechter Mausklick auf den Desktop). Es erscheint ein Konfigurations-Menü, in dem sich auf einer Skala die Anzahl der Babys bestimmen läßt. Sie können außerdem den Sound deaktivieren.

Urteil: Dancing Baby ist ein außergewöhnlicher und witziger Bildschirmschoner mit realistischer 3D-Animation.

Folgen Sie mit der Unterwasser-Kamera einem Hai, der majestätisch durch die Tiefsee gleitet. Oder verweilen Sie bei einem Schwarm kleiner bunter Fische. Für diesen Tauchgang müssen Sie nicht extra auf die Malediven fliegen. Sie installieren einfach den Bildschirmschoner Diving Adventure für Windows 95/98. Die imaginäre Kamera steuern Sie mit der Maus. Ist Ihnen das eingestellte Tauchtempo zu langsam, klicken Sie mit der linken Maustaste, und Sie werden immer schneller. Mit der rechten Maustaste bremsen Sie. Haben Sie die Orientierung verloren, bewegen Sie die Maus 10 Sekunden lang nicht, um wieder ins alte Fahrwasser zu kommen. Sie schwimmen aber auch ohne Ihr Zutun gemächlich durch das dunkle Blau. Die englischsprachige Freeware installiert sich nicht selbst: Kopieren Sie die vier Dateien DIVING.* in Ihr Windows-Verzeichnis.

Urteil: Die interaktive 3D-Animation der Tiefseewelt ist sehr schön gemacht. ►

Lustiges, Skurrielles und Nützliches



Auf der roten Heft-CD

Variantenreiche Hypnose

Electric 1.3.1

JX Bardant, F-Paris
<http://www.geocities.com/Paris/LeftBank/1140/electric.html>
 Freeware (52 KB)



Auf der roten Heft-CD

Täuschend echte DOS-Simulation

Fake DOS 1.0

Mister Musiker Software
 Lüdenschied
<http://www.mistermusiker.com>
 Freeware (814 KB)



Auf der roten Heft-CD

Sicherer Saver

Hide That 2.0

Cobweb Applications
 GB-Great Bookham Surry
<http://www.cobweb.co.uk>
 Shareware (2,3 MB)
 Registriergebühr 15 Dollar



Spiel mit Perspektiven

M.C. Escher Screensaver

TMP
<http://www.freewaresite.com/screensavers/index4.html>
 Freeware (1,1 MB)

Ihre Augenlider werden schwer, wenn Sie längere Zeit den Bildschirmschoner Electric für Windows 95/98 und NT ab 3.51 betrachten. Da verfließt Blau mit Orange zu seltsamen Strukturen, die sich gleich wieder auflösen, um eine andere abstrakte Form zu bilden. Dabei kräuselt sich die Oberfläche, oder die Konturen verschwimmen. Sie können über das Konfigurations-Menü bestimmen, aus welchen Formen sich die Muster zusammensetzen. Auch die Anzahl der Form-Partikel läßt sich bestimmen, genauso wie die Effekte, welche die Oberfläche verschwimmen lassen. Und wenn Sie sich bei der Hypnose auf etwas Bestimmtes konzentrieren möchten, geben Sie ein Wort oder einen Satz unter „Display-Text“ im Konfigurations-Menü der englischsprachigen Software ein. Der erscheint dann als 3D-Text. Am besten läuft der Schoner bei einer Auflösung von 640 x 480 Bildpunkten.

Urteil: Die gleichmäßig ineinander laufenden Farben verführen zum Tagträumen.

Ihre Mattscheibe wird schwarz, der DOS-Prompt erscheint, und einige Sekunden später schreibt sich der Befehl „format c:“ wie von Geisterhand auf den Hintergrund. Und damit nicht genug, die Geisterhand bestätigt die Eingabe mit „yes“, und der Countdown beginnt. Doch keine Angst, der PC-GAU hat sich nur im Bildschirmschoner Fake DOS für Windows 95/98 abgespielt, Ihren Daten auf der Platte ist nichts passiert. Die deutschsprachige Freeware simuliert die DOS-Oberfläche täuschend echt. Das geht sogar soweit, daß Sie selbst Befehle eingeben können, die Fake DOS auch brav ausführt: Tippen Sie beispielsweise „del c:\autoexec.bat“ ein, gibt der anschließende Befehl „dir c:\autoexec.bat“ die Meldung „File not found“ zurück. In den Einstellungen des Bildschirmschoners wählen Sie aus, wie lange der Screensaver zwischen den Befehlen innehalten soll.

Urteil: Die witzige DOS-Simulation kann Uneingeweihten einen Schock versetzen.

Paßwortschutz bietet fast jeder Bildschirmschoner. Die englischsprachige Shareware Hide That für Windows 95/98 hat deshalb weitere Funktionen: Sie haben die Wahl zwischen fünf Screensavern und können jeden der Schoner gleich nach dem Systemstart aktiv werden lassen. Damit vermeiden Sie, daß ein anderer Ihre Paßwortkontrolle durch das Ausschalten des Rechners umgeht. Eine sinnvolle Idee ist auch das Nachrichtenfenster. Es poppt mit der Aufforderung zur Paßworteingabe auf, wenn jemand die Maus bewegt oder eine Taste drückt. Sobald Sie Ihr Paßwort eingetippt haben, sehen Sie hier eingegebene Texte in einer Liste. Alle beschriebenen Sicherheitsfunktionen laufen nur, wenn Guard That aktiv ist. Für dieses Tool zahlen Sie nach einem 30-Tage-Test 15 Dollar Registriergebühr, die fünf Screensaver gibt es umsonst.

Urteil: Hide That bietet einen besseren Zugangsschutz für Ihren Rechner als andere Bildschirmschoner.

Der Bildschirmschoner M.C. Escher für Windows 95/98 kann einen ganz kirre machen: Sie sehen zum Beispiel ein Haus, dessen Vorderwand fehlt. Ansonsten erscheint auf den ersten Blick alles normal. Bei näherem Hinsehen allerdings glauben Sie, mit Ihren Augen stimmt etwas nicht. Im ganzen Haus gehen Menschen Treppen hinauf und hinunter – die Treppen aber halten sich nicht an die Regeln der Perspektive. Da stapft der eine einen Absatz hoch, der auf einer Ebene endet, auf der die Türen – aus seiner Sicht – auf dem Boden liegen. Aus der Perspektive eines anderen Treppensteigers jedoch stehen die Türen völlig richtig – die Gesetze des Raumes sind außer Kraft gesetzt. Ein anderes Bild zeigt breite Bänder, die sich – sieht man genau hin – in zwei Gesichter verwandeln. 15 Werke des holländischen Künstlers Maurits Cornelis Escher bietet die englischsprachige Freeware.

Urteil: Die Bilder von M.C. Escher machen die Arbeitspause zum Kunstgenuß. ►

Lustiges, Skurrielles und Nützliches

BILDSCHIRMSCHONER



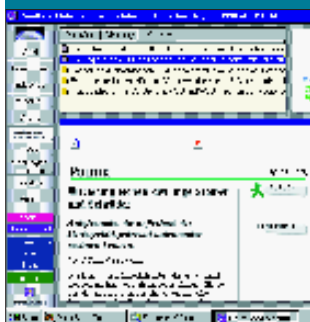
Auf der roten Heft-CD

Zufallsgrafik mit 3D-Animation

Organic Art

Computer Artworks, GB
[ftp://ftp.cmp.com/dist/wm/moreware/\(OAMS04DX.EXE\)](ftp://ftp.cmp.com/dist/wm/moreware/(OAMS04DX.EXE))
 Shareware (5,2 MB)
 Registriergebühr 12,99 Pfund

BILDSCHIRMSCHONER



Aktueller Nachrichtendienst

Pointcast 2.5

Pointcast
 USA-Sunnyvale
<http://www.pointcast.com>
 Freeware (4 MB)

BILDSCHIRMSCHONER



Auf der roten Heft-CD

Entspannung für Sterngucker

Sky Screen Saver 2.1

Fourmilab, CH
<http://www.fourmilab.ch/skyscrsv>
 Freeware (190 KB)

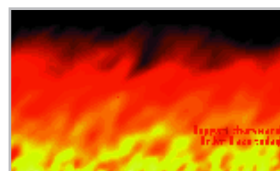
BILDSCHIRMSCHONER

► **Back 'n Saver 1.302** für Windows 95/98 kann beliebige Bilder anzeigen



und in wählbaren Zeitintervallen die Hintergrundbilder austauschen. Shareware, Registriergebühr 25 Dollar (<http://www.cyberport.com/~kylon>, auf der roten Heft-CD)

► **Blaze 5.0** bringt ein gemütliches Kaminfeuer auf Ihren Bildschirm.



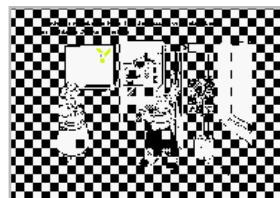
Ab Win 3.x und NT. Shareware, Registriergebühr 9,95 Dollar (<http://www.forwarddesign.com/page4.html>, auf der roten Heft-CD)

► Die Wirtschaftsdaten fast aller Länder zeigt der **Economist Screensaver 2.0**



auf Mausklick. Ab Win 3.x. Freeware (<http://www.economist.com>)

► Nutzen Sie Ihre Arbeitspausen für die Gesundheit! Zehn einfache Entspan-



nungsübungen für Rücken, Arme und Nacken zum Mitmachen stellt **Fit bei der Arbeit** vor. Ab Win 3.x und NT. Freeware (<http://www.bkk.de/index2.htm>)

Der Bildschirmschoner Organic Art für Windows 95/98 von Computer Artworks schafft aufregende 3D-Bilder. Und jedes dieser Bilder ist einzigartig, denn das englischsprachige Programm ändert per Zufallsgenerator die Bahn seiner dreidimensionalen Rotationskörper. Dabei hinterlassen diese 3D-Objekte auf dem Bildschirm Spuren, die sich überlagern, so daß ein Eindruck organischer Strukturen entsteht. Insgesamt stehen mehr als 20 verschiedene Szenen zur Verfügung. Die gepackte Datei ist über 5 MB groß – nicht gerade ideal für einen Download per Internet. Deshalb finden Sie sie **auf der roten Heft-CD**. Ein weiteres Manko: Der Bildschirmschoner stellt hohe Anforderungen an die Hardware. Nur wer einen sehr schnellen Computer besitzt, sollte den Screensaver mehr als 16 Farben und eine höhere Auflösung als 640 x 480 Bildpunkte zumuten.

Urteil: Die 3D-Animationen für Liebhaber virtueller Kunst sind beeindruckend.

Einer der ausgeklügeltsten Bildschirmschoner ist Pointcast für Windows ab 3.x/NT. Diese englischsprachige Freeware besteht zum einen aus dem eigentlichen Screensaver, zum anderen aus der Push-Software. Die besorgt in wählbaren Zeitintervallen Nachrichten und Informationen übers Internet. Der Bildschirmschoner zeigt daraufhin die wichtigsten Schlagzeilen. Wenn Sie die Überschriften anklicken, wechselt der Saver zur Oberfläche der Push-Software, auf der Sie den ganzen Artikel zu der angeklickten Überschrift lesen können. Die Themenauswahl geben Sie bereits bei der Installation an. Im Angebot sind unter anderem Politik, Wirtschaft, Lifestyle oder Gesundheit. Die Berliner Morgenpost bietet unter <http://www.berliner-morgenpost.de/> jetzt auch deutsche Inhalte. Achtung: Pointcast braucht 10 MB Platz auf der Platte!

Urteil: Wenn Sie immer auf dem neuesten Stand der Dinge sein wollen, ist Pointcast der richtige Schoner für Sie.

Der Bildschirmschoner Sky Screen Saver für Windows 95/98 ist etwas für Freunde der Astronomie. Bevor Sie in den Genuß des Sternenhimmels kommen, müssen Sie die Datei SKY.SCR erst in das Windows-Verzeichnis kopieren – der Screensaver kommt ohne Installationsprogramm. Anschließend lassen sich über „Start, Einstellungen, Systemsteuerung, Anzeige“ einige Optionen verändern: Geben Sie etwa Ihren Aufenthaltsort auf der Erde an, indem Sie seine geographische Länge und Breite eintippen. Nun sehen Sie auf Ihrem Monitor den Sternenhimmel über sich. Auf Wunsch zeigt der Bildschirmschoner Sternbilder und deren Namen sowie die der einzelnen Sterne. Allerdings gibt die englischsprachige Freeware die lateinischen Bezeichnungen an: Der Große Bär etwa heißt Ursa Major.

Urteil: Wer nichts von hektischer Bewegung auf dem Monitor hält und sich für Sterne interessiert, sollte den Sky Screen Saver installieren.